

An die Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung Beeskow
Dr. Karin Niederstraßer
Rathaus Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Betreff: Antrag der Fraktion DIE MITTE Kooperationsvereinbarung mit einem Tierheim

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Beeskow beauftragt den Bürgermeister einen Kooperationsvertrag mit einem Tierheim (Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt oder Frankfurt/Oder) abzuschließen, um der gesetzlichen Pflicht nachzukommen, Fundtiere artgerecht unterzubringen und zu versorgen. Diese Regelung gilt auch für herrenlose Tiere, wenn diese die öffentliche Sicherheit oder Ordnung Beeskows gefährden.

Begründung:

Die Stadt Beeskow ist gesetzlich verpflichtet, Fundtiere aufzunehmen, artgerecht unterzubringen und die Kosten für deren Unterbringung, Ernährung, Pflege und tierärztliche Versorgung zu tragen. Um diesen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, ist ein Vertrag mit einem Tierheim sinnvoll. Der Vertrag sollte beinhalten, dass alle Fund- und herrenlose Tiere aus Beeskow und den Ortsteilen im Tierheim abgegeben werden können und sie dort artgerecht untergebracht, betreut und versorgt werden.

Für die Tierschutzgruppe Beeskow würde diese Partnerschaft eine große Erleichterung und Klarheit bedeuten, da es sehr mühsam und zeitaufwendig ist, ehrenamtlich private Pflegeplätze zu organisieren.

Um die Kosten und auch die Anzahl der Tiere einschätzen zu können, ist es denkbar, in einer Art Testphase ein Budget für einen festen Zeitraum festzulegen, z.B. 5000 Euro für sechs Monate.

Karolin Ring
Fraktionsvorsitzende DIE MITTE